



PRFZ-NEWSLETTER



Ankündigung zum Newsletter 27 – Januar 2019

Liebe PERRY RHODAN-Freunde,

der erste Newsletter des Jahres 2019 wird in einigen Tagen erscheinen und wie immer kostenlos per E-Mail an all jene Mitglieder der **PERRY RHODAN FanZentrale** verteilt werden, die sich dafür auf der **PRFZ-Website** registriert haben. Interessierte können die Registrierung also rechtzeitig nachholen.

Nichtmitglieder seien darauf aufmerksam gemacht, dass der Mitgliedsbeitrag von 32 Euro nicht nur sechs kostenlose Newsletter beinhaltet, sondern auch vier Ausgaben des gedruckten **Magazins SOL**, Ermäßigungen auf alle im **Space Shop** angebotenen Produkte und Vergünstigungen bei vielen Veranstaltungen, wie den bei dieser Gelegenheit vorangekündigten **3. PERRY RHODAN-Tagen**, die am 25. und 26. Mai 2019 wieder in Osnabrück stattfinden.

Interview mit Uwe Anton



Wir präsentieren ein Interview mit Uwe Anton, dem Autoren des am 11. Januar erscheinenden RHODAN-Romans »Die uneinnehmbare Festung« (PR 2995) zum unsterblichen Arkoniden Atlas.

Der Newsletter 27 enthält darüber hinaus Gespräche mit

- Andreas Brandhorst
- Susan Schwartz
- Rüdiger Schäfer (PERRY RHODAN NEO)
- EStPost-Herausgeber Erich Herbst, unter anderem zur Band 3000-Veranstaltung am 9. Februar 2019 in München

Weitere Beiträge:

- Der Autor der nächsten STELLARIS-Geschichte erläutert sein Missfallen am Cover der SOL 88.

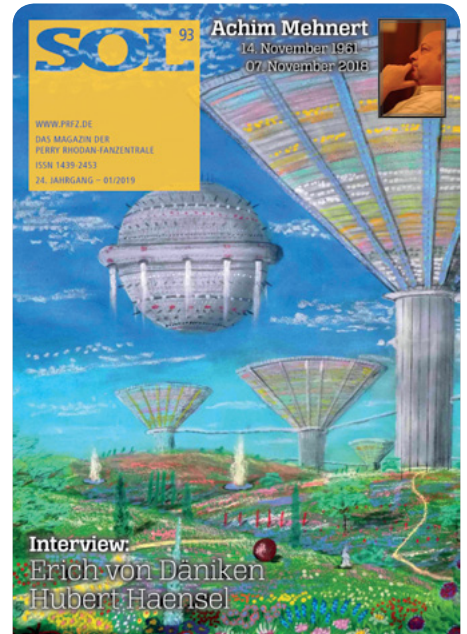
- Chefredakteur Klaus N. Frick schreibt über Aktuelles aus der Redaktion
- NEO-Kolumne
- Vorge stellt werden drei Fanzines: eine Ausgabe des französische BASIS, das Paradise 105 des TCE und das Corona Magazine 12/2018 und anderes mehr.

Wir wünschen alles Gute im neuen Jahr und viel Spaß beim Lesen!

Eure
Alexandra Trinley

Exklusiv in dieser Sonderausgabe:

**Informationen zu den 3. PERRY RHODAN-Tagen
am 25. und 26. Mai 2019 in Osnabrück**



SOL 93 im Anflug

Die nächste Ausgabe der SOL wird voraussichtlich im Februar 2019 erscheinen. Statt eines Themenschwerpunkts erinnern wir in mehreren Beiträgen an den im November 2018 verstorbenen PERRY RHODAN-Autor Achim Mehnert, der als Fandom-Urgestein mehr als nur den ColoniaCon prägte.

Wie immer gibt es vielfältige Artikel, mit denen wir unsere Leser überraschen wollen. Hier nur so viel: Neben den gewohnten Kolumnen zur PERRY RHODAN-Erstaufgabe und zu NEO beinhaltet das Magazin Interviews mit Hubert Haensel als dem Bearbeiter der Silberbände und mit Erich von Däniken himself.

Das in diesem Newsletter veröffentlichte Interview mit Andreas Brandhorst zu seinem als Band 3005 erscheinenden Gastroman findet seine Fortsetzung in einem Werkstattbericht, den er nach Beendigung der Arbeiten am Roman schrieb.

Darüber hinaus gibt es allerlei Neues rund um das Perryversum. Zum Beispiel? Ein Artikel von Frank G. Gerigk befasst sich mit Bautechniken der Zukunft.

Mitgliedern der PRFZ werden die aktuellen SOL-Ausgaben kostenlos zugesandt.

Empfehlenswert ist außerdem auch ein Blick in den **Space Shop der PRFZ**. ch/at

PRFZ *Erstauflage!*

Atlas!

Im Gespräch mit Uwe Anton

Alexandra Trinley: *Es sind nur noch eine Handvoll Hefte bis zum Band 3000, der Genesis-Zyklus neigt sich dem Ende zu. Du bist der Spezialist für Zyklusabschlüsse und hast zwei der vorletzten Bände des Zyklus geschrieben: »Die uneinnehmbare Festung. Rückkehr in den Dakarraum – auf der Suche nach dem Ruhenden Bhal« (PR 2995) und »Die Dakar-Havarie. Der Angriff eines Bhal – und der Sturz einer Superintelligenz« (PR 2997). Titel und Untertitel führen zu der Frage: Sind das Gemeni- oder Atlan-Romane?*

Uwe Anton: Sowohl als auch. Atlan ist der Protagonist in einer von den Gemeni beherrschten Welt. Es handelt sich um einen typischen Doppelband, zwischen den ein weiterer geschoben wurde. 2997 fängt genau dort an, wo 2995 aufhört.

AT: *Was magst du an den Gemeni?*

UA: Als Abkömmlinge pflanzlicher Wesen zählen sie zu den interessantesten Fremdspezies bei PERRY RHODAN. Leider setzt hier der menschliche Verstand wieder einmal Grenzen. Als Abkömmlinge tierischer Wesen können wir solch eine Denkweise in letzter Konsequenz einfach nicht perfekt nachvollziehen.

AT: *Und an Atlan?*

UA: Er ist einer der ältesten Freunde Rhodans, hat sich aber über 2950 Hefte einen kritischen Geist bewahrt. Er kann ironisch, ja sogar zynisch sein, mitunter viel härter und konsequenter als Perry, und er hat eine verdammt große Lebenserfahrung. Ihm macht so schnell keiner etwas vor.

AT: *Der 1962 von K.H. Scheer in die Serie geschriebene Arkonidenhäuptling ist einer der großen mythischen Protagonisten. Wann hast du deinen ersten Atlan-Roman gelesen?*

UA: Ich bin so um Band 250 als Leser bei PERRY RHODAN eingestiegen. Da mischte

Atlan ja auch kräftig mit. Ich hatte also keine Schonfrist.

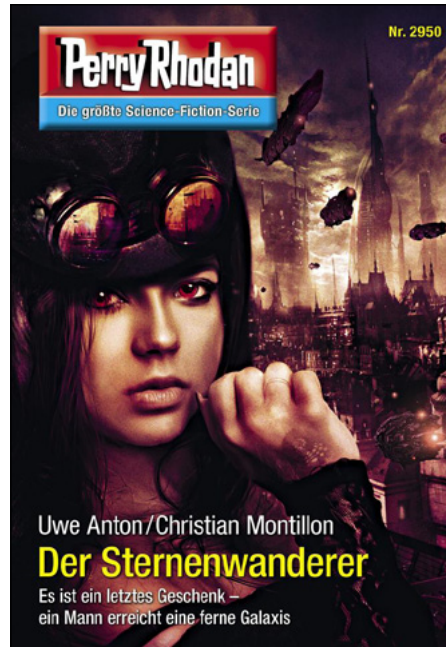
AT: *Wie findest du den Kneifel'schen Atlan der Zeitabenteuer?*

UA: Ich freue mich darauf, ihn demnächst »neu« zu entdecken, sobald ich endlich dazu komme, die von Rainer Castor bearbeiteten Blaubände zu lesen.

AT: *Wann hast du selbst deinen ersten Atlan-Roman geschrieben?*

UA: In meinem dritten RHODAN, Band 1946, hat er einen Auftritt. Mein erster Roman für die ATLAN-Miniserien war Centauri 1, »Attentat auf Arkon«. Für diese Serie habe ich auch die Exposés geschrieben, also seine Erlebnisse komplett gesteuert.

AT: *Mit 2950 hast du den Arkoniden aus den Jenzeitigen Landen in die Zivilisation der Me-*



nes in der 165 Mio. Lichtjahre entfernten Galaxie Sashpanu zurückkehren lassen. Durch den Shod-Spiegel kam er zurück in die Milchstraße, griff sofort tatkräftig ein, organisierte die Proto-Eiris, die den Weltenbrand löschen sollte, und so weiter und so fort. Setzt du diese Handlung fort?

UA: In der Tat, Band 2997 ist der Abschluss der Handlungsebene um Atlan, die Gemeni und GESHOD. Aber noch können Perry Rhodan & Co. sich nicht bequem zurücklehnen und die neueste Trivid-Folge von »Gucky, der Retter des Universums« genießen. Es gibt ja noch ein kleines Problem, das sie mit »Weltenbrand« umschrieben haben ...

AT: *Gucky und Perry Rhodan! Oft jammern Autoren über Gestaltungsprobleme bei den beiden. Wie geht es dir mit Atlan?*

UA: Von mir wirst du nicht die geringsten Klagen hören, ich komme mit allen drei Charakteren gleichermaßen gut klar. Sie sind klar umrissen, die Leser haben ihre Vorstellungen und



Erwartungen, aber als Autor habe ich bei allen die Möglichkeit, immer wieder neue Facetten »herauszukitzeln«.

AT: *Der Einsame der Zeit und die Frauen. Stellen wir uns vor, Klaus gäbe dir freie Hand beim Konzipieren einer passenden Gefährtin. Welche Eigenschaften hätte sie?*

UA: In Centauri 1 lernt Atlan Li da Zoltral kennen und verliebt sich in sie. Um ein wenig aus dem Nähkästchen zu plaudern: Der Name »Li« setzt sich aus den Anfangsbuchstaben von »Love« und »Interest« zusammen. Beantwortet das deine Frage?

AT: *Sobald ich Centauri 1 gelesen habe, ja. Sprechen wir zuerst über die Hauptserie. Die Autoren schreiben nun schon an den Bänden nach der 3000. Das bedeutet 3000 Wochen PERRY RHODAN, und die längste Erzählung der Welt geht weiter. Worauf können wir uns im neuen Zyklus freuen?*

UA: Auf altbekannte Charaktere wie Perry Rhodan und Atlan, Gucky und Sichu Dorksteiger, auf neue Figuren wie Zemina Paath und Giuna Linh, auf einen Zeitsprung und die Cairaner, auf eine Milchstraße mit fremden Völkern und neuen Machtstrukturen, auf neue Verhältnisse und alte Mythen. Aber das wusstet ihr ja schon. Band 3000 ist klasse, aber noch top secret. Wenn ich da etwas verrate, muss ich bei der nächsten Konferenz im Kartoffelkeller schlafen. Nur so viel: Ich bin sehr stolz darauf, dass ich als einziger Autor sowohl in Band 2000 als auch in Band 3000 mit einem Textbeitrag vertreten bin.

AT: *Haben die echt einen Kartoffelkeller? Aber gut. Dann sind wir auf deinen zweiten Beitrag zu einem Tausenderband gespannt. Vielen Dank für die Auskünfte.*

UA: Immer wieder gern!



PERRY RHODAN-Tage in Osnabrück

Aktuelles und Impressionen von 2017

von Christina Hacker und René Spreer

In diesem Jahr finden am 25. und 26. Mai zum dritten Mal die PERRY RHODAN-Tage in Osnabrück statt. Die Convention, organisiert und durchgeführt von der PERRY RHODAN FanZentrale (PRFZ), hat sich zu einem wichtigen Ankerpunkt gemausert, schon weil die Präsenz des Fandoms im Norden der Republik ausbaufähig war. Die erste Veranstaltung 2015 erlebten gut hundert Besucherinnen und Besucher, 2017 konnten schon hundertdreißig Interessierte begrüßt werden.

Nun also 2019 zum Dritten!

Die Anmeldung zum Event ist sowohl online als auch postalisch möglich. Ausführliche Informationen dazu stehen [auf der Webseite](#).

Zum Con in Osnabrück wird es wie gewohnt ein Conbuch geben. André Boyens ist wieder für die Redaktion verantwortlich und nimmt bis Ende März gern interessante Beiträge und Storys entgegen, die ihr per E-Mail an con@prfz.de einreichen könnt. Kurzgeschichten, Grafiken und Beiträge zum Thema 3000 Hefte PERRY RHODAN wären für das Conbuch sehr willkommen.

Wer seine [PERRY RHODAN-Geschichte als Hörspiel](#) erleben möchte, kann sich eben-

falls bewerben. Claudia Hagedorn sucht noch Mitstreiter für das geplante Hörspiel. Es wird eine Geschichte von ca. zehn Seiten Umfang mit Dialogen für sieben Sprecherinnen und Sprecher benötigt. Sendet euer Manuskript an: c.hagedorn@sciencefiction.de

Am Programm der beiden Veranstaltungstage wird noch fleißig geschraubt. Wir werden die Namen der Ehrengäste nach und nach bekanntgeben.

Der Sommer wird ja sehr interessant, die Dunkelwelten-Trilogie, die E-Book-Reihe zu den übersprungenen Jahrhunderten, das runde Jubiläum von NEO ... wunderbare Panel-Themen sind das. Von den Aktivitäten im Fandom ganz zu schweigen.

Wer sich einen Eindruck von den Aktivitäten 2017 verschaffen möchte, kann sich auf [Youtube](#) die Mitschnitte der Panels »Terminus« und »Neues von den Meistern der Insel und OLD MAN (die TCE-Fanreihe)« in voller Länge anschauen. Daneben finden sich dort auch Interviews mit einigen Aktiven des Fandoms und PERRY RHODAN-Autoren.



Wim Vandemaam im Interview

DORGON

von René Spreer und Nils Hirseland

Der Vorsitzende der PRFZ, Nils Hirseland, ist Lebensnerv und Exposéautor der traditionsreichen Fanfiction-Serie DORGON. Am 5. April 2019 feiert die Serie ihren 20. Geburtstag. Es ist einiges dafür geplant – neue Romane, aber

auch das zweite Buch zum Cartwheel-Zyklus in schon in Arbeit.

Über das letzte Buch »Reise zur Sterneninsel« hat sich Martin auf seinem [Blog »Hefehaufen«](#) gewohnt kritisch geäußert.

Ein Kosmotarch vor dem Ende

Mit dem kürzlich erschienenen Band 104 enden die Abenteuer von Atlan, Icho Tolot und Alaska Saedelaere in der Galaxie Manjardon. Ein heimtückischer Plan von MODRORS Diener Rodrom bedroht die Existenz des Kosmotarchen DORGON. Ein Virus wandelt die positive Energie der Entität in Angst und Schrecken um. Können Atlan und seine Freunde den Virus Prosperoh aufhalten?

Die Lokale Gruppe im Chaos

Das Quarterium erklärt der Liga Freier Teraner den Krieg und plant den Sturm auf die Milchstraße. Nun muss Perry Rhodan in den intergalaktischen Krieg eingreifen und dem Quarterium die Stirn bieten. Doch zuerst gilt es, Verbündete in Andromeda zu finden. Band 105, geschrieben von Jens Hirseland und Jürgen Freier, befindet sich in der Nachbearbeitung durch Alexandra Trinley und René Spreer, es wird in den nächsten Wochen erscheinen.

Internes aus der PRFZ

von Christina Hacker

Das neue Jahr hat begonnen. Für den PERRY-Fan und die Mitglieder der PRFZ stehen im ersten Halbjahr einige wichtige Termine an. Zunächst die Veranstaltung zu Band 3000 in München, bei der der Vorstand der PRFZ, die SOL-Redaktion und viele Aktive des Vereins anwesend sein werden.

Für alle, die beim Kartenverkauf leer ausgegangen sind: Keine Sorge, wir werden umfassend von dem Event berichten.

Kurz danach erscheint die erste Ausgabe der SOL im neuen Jahr mit dem frühlinghaften Cover von Stefan Wepil, das ihr in diesem NL bereits betrachten könnt.

Im März steht die Buchmesse in Leipzig an, auf der auch der eine oder andere von uns am RHODAN-Stand vorbeischaun und über die Neuigkeiten berichten wird.

Im Mai stehen die 3. PERRY RHODAN Tage in Osnabrück mit der Mitgliederversammlung an. Die Einladung dazu ist in der SOL 93 abgedruckt.

Zu dem Con der PRFZ wird es wie gewohnt eine neue FanEdition geben. »Sternen-Gambit« stammt von Michael Mühleher und ist bereits die 21. Publikation der beliebten Reihe.

Vor den 3. PERRY RHODAN-Tagen steht die SOL 94 an. Dafür suchen wir noch spannende Artikel und Geschichten aus dem, im und um das Perryversum, damit ihr euch auf das Event in Osnabrück einstimmen könnt.

Bis dahin wünschen wir euch eine gute Zeit und viel Spaß mit den Publikationen der PRFZ. Schaut doch mal wieder in unserem [Space-Shop](#) vorbei.



Impressionen von den 2. Perry Rhodan Tagen 2017



PERRY RHODAN
kann auch Spaß
machen.



© Norbert Fiks



2015



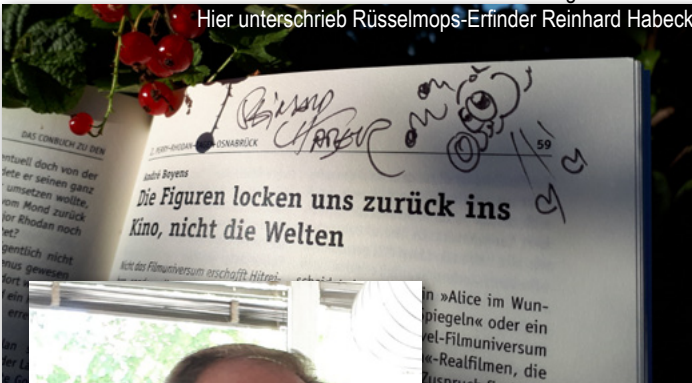
© Norbert Fiks

Das Panel TERMINUS zur damals
laufenden Miniserie lockte zahlreiche
Interessierte.



2017

Conbücher kann man signieren lassen.
Hier unterschrieb Rüsselmops-Erfinder Reinhard Habeck.



Kelsner Werke in Licht und Schatten.



Mit Arndt Ellmer lässt es sich gut fachsimpeln ...



RHODAN-Redakteur Klaus Bollhöfener und Graphiker Alfred Kelsner

Alle nicht gekenn-
zeichneten Fotos:
© Alexandra Trinley

Impressum

Der PRFZ-Newsletter ist eine zweimonatlich
erscheinende, nichtkommerzielle Publikation der
PERRY RHODAN FanZentrale e.V.

Adresse: Karlsruher Str. 31, 76437 Rastatt
Vorstand: Nils Hirsland, André Boyens,
Herbert Keßel

Redaktion: Alexandra Trinley
Layout: René Spreer
Kontakt: kontakt@prfz.de oder
newsletter@prfz.de